



MISTER SPEX

So kauft man Brillen heute

Berlin, 15. März 2020

Aus aktuellem Anlass (SARS-CoV-2 / COVID-19): Mister Spex stellt alle Stores auf Notversorgung um

Zum Schutz von Kunden und Mitarbeitern hat Europas führender Online-Optiker Mister Spex entschieden, deutschlandweit seine 21 Stores bis auf weiteres auf eine Notversorgung umzustellen. Von Montag bis Samstag zwischen 11:00 bis 14:00 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr werden in die Läden bestellte Brillen weiterhin ausgehändigt und angepasst. Ein regulärer Verkauf von Brillen, Sonnenbrillen und Kontaktlinsen sowie Sehtests, Brillen- und Kontaktlinseanpassungen finden nicht statt. Bereits gebuchte Services werden neu terminiert und die Kunden dazu kontaktiert. Weitere Neueröffnungen werden zunächst ausgesetzt. Alle Online-Services von Mister Spex werden den Kunden weiterhin in vollem Umfang zur Verfügung stehen. Das betrifft die Bestellung und den Versand von Brillen sowie Sonnenbrillen, Kontaktlinsen und Pflegemitteln.

„Wir haben ausreichend Waren auf Lager, um unsere Kunden mit allen Produkten jederzeit weiterhin schnell und zuverlässig versorgen zu können“, betont Dirk Graber, Gründer und Geschäftsführer von Mister Spex. „Gleichzeitig haben wir bereits in den letzten Wochen alle notwendigen Maßnahmen getroffen, um unsere Mitarbeiter bestmöglich zu schützen.“

Ein Großteil der Belegschaft von Mister Spex arbeitet aktuell von zu Hause aus. Im Logistikzentrum, zu dem auch Fertigung und Werkstatt gehören, wird seit der vergangenen Woche bereits in strikt getrennten Schichtsystemen gearbeitet, um das Risiko einer Ansteckung mit dem Coronavirus unter den Mitarbeitern so gering wie möglich zu halten. Auch in stationären Geschäften waren die Hygiene-Standards zuletzt noch einmal deutlich erhöht worden.

„Vor dem Hintergrund der weiteren Ausbreitung des Coronavirus sind wir allerdings zu dem Entschluss gekommen, dass eine Umstellung des regulären Geschäftsbetriebs unserer Stores der sicherste Weg ist, um unsere Kunden und Mitarbeiter an dieser Stelle zu schützen und trotzdem Kunden mit dringend benötigten Sehhilfen zu versorgen“, erklärt Mirko Caspar, zweiter Geschäftsführer von Mister Spex.



MISTER SPEX

So kauft man Brillen heute

Kontakt Mister Spex Unternehmenskommunikation:

Katharina Berlet | Katharina.Berlet@misterspex.de

Anastasia Hansen | Anastasia.Hansen@misterspex.de

Mister Spex GmbH | Greifswalder Straße 156 | 10409 Berlin

Tel. +49 (0)30 / 4431 230 - 0141

www.misterspex.de

pr@misterspex.de

Über Mister Spex:

Die [Mister Spex](#) GmbH ist Europas führender Online-Optiker. Über seine Website bietet das Berliner Unternehmen neben Kontaktlinsen europaweit ein umfangreiches Sortiment an direkt verfügbaren Markenbrillen und -sonnenbrillen zu attraktiven Konditionen an. Zusätzlich zur Preistransparenz und der Preisersparnis bei Brillen mit Sehstärke profitieren Kunden auch von kostenlosen Services wie Sehtests und Brillenanpassungen, denn Mister Spex kooperiert in Deutschland, Österreich, der Schweiz, den Niederlanden und Schweden bereits mit über 500 lokalen Augenoptikern in einem Partnernetzwerk. Im Service-Team von Mister Spex beraten ausgebildete Augenoptiker die Kunden telefonisch oder per E-Mail. Das Unternehmen verfügt über eine eigene Optikerwerkstatt in Berlin, in der die Endfertigung und Qualitätskontrolle der Brillen erfolgt.

Europaweit zählt das Unternehmen mehr als drei Millionen zufriedene Kunden. Derzeit beschäftigt Mister Spex über 450 Mitarbeiter und ist seit 2015 Ausbildungsbetrieb. Das Unternehmen ist mit eigenen Websites neben Deutschland auch in Österreich, der Schweiz, Frankreich, Spanien, in Großbritannien, Finnland, Norwegen, Schweden und in den Niederlanden aktiv. Im Februar 2016 hat Mister Spex seinen ersten eigenen Store in Berlin eröffnet und wurde im gleichen Jahr mit dem Red Dot Award für sein innovatives Ladenkonzept ausgezeichnet. Inzwischen betreibt Mister Spex insgesamt 21 eigene Stores. 2017 wurde das Unternehmen für sein Store-Konzept mit dem iF Design Award und dem POPAI D-A-CH Award prämiert.